

Tischtennis im



Die über 60 Jahre alte Tischtennisabteilung des SV SCHOTT ist mit mehr als 160 Mitgliedern, davon knapp die Hälfte Kinder und Jugendliche, die Größte in Thüringen. Ihr Ziel ist es, allen Freunden des Tischtennissports in und um Jena eine sportliche Heimat zu bieten und ihnen die Ausübung des schnellsten Rückschlagsports der Welt nach ihren individuellen Wünschen und Ansprüchen zu ermöglichen.

3.1 Profil "sportliche Erfolge"

Aushängeschild der Abteilung sind die **ersten Damen- und Herrenmannschaften**, die aktuell in der **3. Bundesliga Süd** aufschlagen. Die jungen Teams, in deren Reihen vier Thüringer aufschlagen, sind Sympathieträger des Vereins und begeistern ihre Zuschauer durch attraktive und spannende Spiele.



*Thüringerin in der 3. Bundesliga:
Sophie Schädlich*

Die zweite, dritte und Herrenmannschaft des SV SCHOTT stehen für den soliden Unterbau der "Ersten", denn sie starten in der Ober-, Thüringen- sowie der Verbandsliga und repräsentieren die **hohe Leistungsdichte** im Verein.



*Jenenser „Eigengewächs“
Leonard Süß am Ball*

So ist es wenig verwunderlich, dass Sportler des SV SCHOTT auch bei Individualwettbewerben auf **Landes- und Bundesebene** auf vorderen Plätzen zu finden sind. Dies gilt auch für die besten SCHOTT-Nachwuchssportler. Mit

Leonard Süß und Nico Meierhof stellte der SV SCHOTT in den Jahren 2012 und 2013 sogar zwei **Teilnehmer an Jugendeuropameisterschaften**. Aktuell sind drei Jenaer Nachwuchssportler Mitglied des Thüringer Landeskaders.

3.2 Profil "intensive Nachwuchsförderung"



Der SCHOTT-Nachwuchs erfährt optimale Förderung

Die fachliche kompetente Ausbildung des Tischtennis-Nachwuchs nimmt im SV SCHOTT einen besonders hohen Stellenwert ein. Im **täglichen Nachwuchstraining** sorgen zahlreiche **lizenzierter Trainerinnen und Trainer** dafür, dass Kinder und

Jugendliche, die sich für den Tischtennissport begeistern, die ihnen gebührende qualifizierte Anleitung erfahren.

Bester Beleg für die hervorragende Arbeit dieses Trainerteams unter der erfahrenen Leitung von Diplom-Trainer Ralf Hamrik (Foto) sind die stattlichen **70 Nachwuchssportler** des SV SCHOTT, die in insgesamt vier alters- und leistungsdifferenzierten Trainingsgruppen entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten optimal angeleitet und intensiv gefördert werden.



Lukas Böhme schlägt zum Punktgewinn auf

Natürlich endet die Nachwuchsförderung des SV SCHOTT nicht beim Trainingsbetrieb. Fast an jedem Wochenende nehmen Nachwuchssportler des SV SCHOTT an **Mannschafts- und Individualwettkämpfen** teil, bei welchen

sie durch die Nachwuchstrainer betreut werden. So besteht eine ideale Abstimmung zwischen Wettkampfergebnissen und Trainingsplänen bzw. -inhalten.

Die vielen sportlichen Erfolge des SCHOTT-Nachwuchses resultierend aus den vortrefflichen Trainingsbedingungen



haben schon zum Jahr 2008 auch den Thüringer Tischtennis-Verband e.V. überzeugt. Seit diesem Jahr ist der SV SCHOTT Jena einer der insgesamt vier **offiziellen Thüringer Leistungsstützpunkte** in der Nachwuchsarbeit.

Einen besonderen Stellenwert nimmt die frühzeitige und konstante Gewinnung von Nachwuchssportlern ein. Dabei spielen **Arbeitsgemeinschaften mit Schulen und Kitas** sowie die **Kindersportschule** des SV SCHOTT (KISS) eine zentrale Rolle. Hier kooperiert die TT-Abteilung mit insgesamt sieben Schulen, zwei Kindertagestätten und unterstützt die Vorschulangebote der Kindersportschule des SV SCHOTT.

Schul-AGs	Kita-AGs	Kindersportschule
Grundschule Saaletalschule	Anne Frank	
Grundschule Lobdeburgschule	Kinderzeit	
Grundschule Rothenstein		
Grundschule Dualingo		
Grundschule Kulturanum		
Otto-Schott-Gymnasium		
Carl-Zeiss-Gymnasium		

3.3 Profil "soziales Engagement"

Die Tischtennisabteilung im SV SCHOTT Jena übernimmt **Verantwortung** auch für diejenigen Mitglieder der Gesellschaft, die aus unterschiedlichsten Gründen der Unterstützung bedürfen. Dabei versteht sie sich als demokratischer Akteur im Jenaer Plattenbau-stadtteil Lobeda, der aufgrund soziodemographischer Daten als "be-nachteiligt" gilt.

Eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen zielen dabei insbesondere auf die Integration von Menschen, deren Wurzeln nicht in Deutschland liegen, in das rege Abteilungsleben ab. Schon seit 2006 ist die Tischtennisabteilung im SV SCHOTT Jena daher **"anerkannter Stützpunktverein"** im Bundesprogramm **"Integration durch Sport"**.



Logo des EU-Programms
„Jugend in Aktion“

Darüber hinaus ist die Tischtennisabteilung im SV SCHOTT Jena **Aufnahmeorganisation im Europäischen Freiwilligendienst** (EFD). Das bedeutet, dass junge Menschen aus dem europäischen Ausland die Möglichkeit haben, ein Jahr in der Nachwuchsarbeit der SV SCHOTT mitzuwirken, die deutsche Kultur und Sprache kennenzulernen und so wichtige interkulturelle Erfahrungen sammeln können. Im Gegenzug profitieren die Jenaer Nachwuchssportler von den vielfältigen Kenntnissen der Freiwilligen. Gefördert wird der EFD im Rahmen des Programms "Jugend in Aktion" aus EU-Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

3.4 Profil "internationale Aktivitäten"

In einer globalisierten Welt bietet der Sport einzigartige Möglichkeiten, jungen Menschen interkulturelle Erfahrungen mit Gleichaltrigen aus aller Welt über alle sprachlichen, ethnischen, kulturellen und religiösen Barrieren hinaus zu vermitteln.

Deshalb nimmt die internationale Jugendarbeit in der Abteilung einen hohen Stellenwert ein. Seit 2008 wurden eine Reihe von Internationalen Sportjugendbegegnungen



Gäste aus Aubervilliers (Frankreich) und Guangzhou (China) in Jena

mit dem Club Municipal der Jenaer Partnerstadt **Aubervilliers** vor den Toren Paris erfolgreich durchgeführt. In 2010 konnte diese Partnerschaft um junge Sportler aus dem südchinesischen **Guangzhou** durch eine erste Begegnung in Jena erweitert werden. An Ostern 2011 reiste 20 Kinder und Jugendliche aus Jena und Aubervilliers ihrerseits nach Guangzhou und durften dort außergewöhnliche Erfahrungen sammeln, die sie weit über die Dauer der



Sportler des SV SCHOTT zu Gast in Abakan in Sibirien

Begegnung hinaus beeindruckten.

Viele Mitglieder der Abteilung, die aus Russland stammen, haben zur Aufnahme einer Kooperation mit dem Tischtennisverband **Abakan** in Sibirien geführt. Seit 2011 besteht diese Kooperation.

3.5 Profil "breitensportliche Aktivitäten"

Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten überhaupt. Fast jeder hat in seiner Freizeit schon einmal zum Schläger gegriffen - im Jugendzentrum, im Schwimmbad auf Betontischen, in der Schule, privat zu Hause oder im Verein. Da Tischtennis ein "Generationen-Sport" ist, der von jung wie alt gleichermaßen gerne betrieben wird, richtet der SV SCHOTT seit 2007 den beliebten **"Jenaer Familien-Pokal im Tischtennis"** aus.



Bei diesem Turnier für Freizeitsportler messen sich 3er-Mannschaften aus Familie, Freunden und Nachbarschaft im freundschaftlichen Wettbewerb.

Aufgrund der hohen Nachfrage etablierte die Tischtennisabteilung im SV SCHOTT 2006 außerdem eine wöchentliche angeleitete **Trainingsgruppe für erwachsene Hobbysportler**, die sich großer Beliebtheit erfreut.

Auch das alljährliche **Weihnachtsturnier** des SV SCHOTT, welches traditionell am Vorweihnachtswochenende in zugelosten 2er-Mannschaften ausgetragen wird, trägt dem Gedanken der Förderung des Breitensports und der Gemeinschaft Rechnung.

3.6 Kontaktdaten

Internetpräsenz: www.schott-tt.de

Sporthalle: Sporthalle der ehemaligen Kastanienschule
Rudolf-Breitscheid-Str. 4
07747 Jena

Abteilungsleiter: Andreas Amend
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10
07774 Dornburg-Camburg
E-Mail: abteilungsleiter@schott-tt.de
Telefon: 0177-3359397

Cheftrainer: Ralf Hamrik
Am Kirschbach 12
99428 Niedergrunstedt
E-Mail: ralf.hamrik@gmx.de
Telefon: 0157-55890229

Geschäftsstelle: SV SCHOTT Jena e.V.
Otto-Schott-Str. 13, 07745 Jena
E-Mail: post@svschottjena.de
Telefon: 03641-6815512, Fax: 03641-6815533